

Dieses Gerät kann Leben retten

MEHRING (alf) Auch Laien können Menschen vor dem plötzlichen Herztod retten – dank spezieller Defibrillatoren. Ein solches Gerät zur Behandlung des Kammerflimmerns durch Abgabe von Stromstößen ist jetzt im Vorraum der Raiffeisenbank in Mehring angebracht worden. Der Defibrillator ist für jedermann zugänglich.

Angeschafft wurde das etwa 3000 Euro teure medizinische Gerät auf Initiative der Feuerwehr Mehring. Etwa ein Dutzend Sponsoren, der Förderverein der Mehringer Wehr und die Gemeinde Mehring haben

sich an der Finanzierung beteiligt.

Wie Wehrführer Frank Kordel bei der Vorstellung des Geräts mitteilte, soll es am 7. April zunächst eine Schulung für die Mitglieder der Feuerwehr geben. Anschließend soll auch die interessierte Bevölkerung die Möglichkeit bekommen, sich mit dem Defibrillator mittels Übungspuppe und Trainingssimulator vertraut zu machen.

Laut Herstellerfirma ist die Handhabung einfach. Das Gerät überwacht die Herzdruckmassage und gibt Rückmeldung, ob sie schneller, langsamer oder fester ausge-

führt werden muss.

Der Mehringer Defibrillator, er ist der einzige im Ort, ist in der Raiffeisenbank in einer Box aufgehängt worden. Wird die Box geöffnet, ertönt ein Alarm. Auch ist das Gerät im Blickfeld der Überwachungskamera der Bank. Das werde sicherlich dazu beitragen, dass es keine mutwilligen Beschädigungen an dem Gerät gebe, so die Initiatoren. Außerhalb der Bank ist ein Hinweisschild auf den „Defi“ angebracht worden.

Produktion dieser Seite:

Benedikt Laubert

Anzeige